

# Was ist Obst der Saison?

Unterrichtsmodul für die Klassen 3 und 4

**Alles zu jeder Zeit! Importe, Anbaumethoden und Kühlung machen es möglich, dass im Supermarkt fast immer jedes Obst lockt. Warum also Erdbeeren nur im Sommer und Pflaumen nur im Herbst essen? Der Erkenntnisprozess im Unterrichtsvorhaben beginnt mit einem botanischen Experiment. Es regt die Schülerinnen und Schüler zum Nachdenken über die Umweltfolgen von Importen an und motiviert, ein bisschen umwelt- und klimafreundlicher, also saisonaler zu essen. Im Unterrichtsmodul wird das Thema „Saisonales Obst“ aus Sicht der Biologie, Umwelt und Gesundheit lehrplankonform, lebensnah, handlungsorientiert und im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) umgesetzt.**

## Zeitbedarf

flexibel, ca. 3 – 6 Unterrichtsstunden

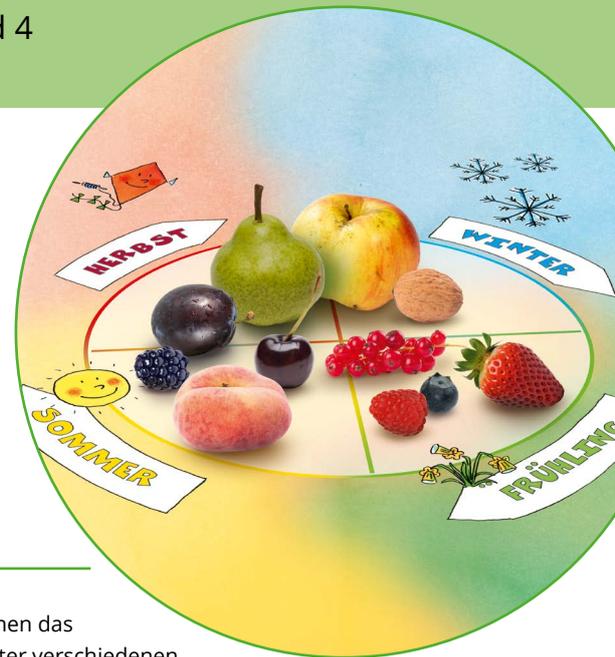
## Einordnung, Vorwissen

Die Klasse kennt einige Obstarten, hat bereits Experimente durchgeführt und weiß, dass der Verkehr und weite Transporte umweltschädlich sind.

## Kompetenzerwartungen

Die Schüler\*innen

- ▶ beschreiben und vergleichen das Wachstum von Samen unter verschiedenen Bedingungen wie Licht, Wasser und Wärme,
- ▶ erarbeiten mittels Kinder-Statements die Bedeutung von Saison bei Obst und nehmen dazu Stellung,
- ▶ erklären den Saisonkalender, ordnen Obst nach Jahreszeiten und bewerten es auch hinsichtlich Vielfalt, Geschmack und Verpackung.



## Frisches Obst der Saison naschen

- ▶ **Täglich zwei Portionen Obst.** Gemüse und Obst haben wie alle pflanzlichen Lebensmittel eine günstigere Klimabilanz als tierische Produkte und sind Teil des zukunftsfähigen Speiseplans einer [pflanzenbetonten Ernährung](#). Zwei Portionen Obst täglich sind laut der Deutschen Gesellschaft für Ernährung und der [Ernährungspyramide](#) erwünscht. Leider wird frisches Obst immer öfter verdrängt durch zuckerreiche, fertige Obstzubereitungen und unverdünnte Fruchtgetränke. Daher geht es hier um frisches Obst. Es macht fit, schmeckt süß und kann Süßigkeiten ersetzen. Außerdem können Kinder mit ihrer Obstwahl etwas fürs Klima tun.
- ▶ **Möglichst frisches, unverpacktes Obst der Saison.** Obst wächst bei uns etwa von Mai bis Oktober, wird aber auch während dieser Zeit in großen Mengen zusätzlich importiert. Insofern geht es im Unterricht vor allem um den Klimatipp: Lieber frisches Obst von hier als Importe! Daneben ist noch mehr Nachhaltigkeit möglich. Lehrende können das Obst lose (nicht vorverpackt) im Stoffbeutel mitbringen und betonen, dass es vom Hofladen nebenan kommt und dass Druckstellen am Obst kein Grund zum Wegwerfen sind.
- ▶ **Wissen, verstehen und klimabewusster handeln.** Im Winter NUR Äpfel – das MUSS nicht sein. Der Obstkalender

gibt Orientierung und lässt Kompromisse zu. Denn nachhaltiger Handeln heißt: die Zusammenhänge verstehen, genau hinschauen und schauen, was machbar ist. Aktuell stammt nur 20 % unseres Obstangebotes von hier. Im Winter, wenn hier nichts wächst, bieten Bananen und Apfelsinen eine willkommene Abwechslung zu den heimischen Lageräpfeln und den Apfelimporten, z. B. aus Neuseeland. Auch ungesalzene Nüsse sind als Obst willkommen. Die Nussportion ist jedoch mit 25 Gramm viel kleiner als die Apfelportion.

- ▶ **Gemeinsam Neues anstoßen, z. B. Obst to go.** Wie steht es um das Obstangebot in der Schule, im Umfeld, zu Hause? Nur wenn das Obstangebot zum Essen einlädt, kann Ernährungsbildung gelingen. Noch besser: Partizipation ermöglichen und gemeinsam eine Veränderung anstoßen. Das erzeugt Emotionen, fördert die Eigenverantwortung und die Kinder erleben Selbstwirksamkeit.

### ▶ Zum Weiterlesen:

- [www.bzfe.de/saisonkalender](http://www.bzfe.de/saisonkalender)
- Mein Essen, unser Klima: [www.ble-medien-service.de/1577/mein-essen-unser-klima](http://www.ble-medien-service.de/1577/mein-essen-unser-klima)
- [www.bzfe.de/bildung/lernort-schule-und-kita/](http://www.bzfe.de/bildung/lernort-schule-und-kita/)
- [www.bzfe.de/ernaehrung/ernaehrungskommunikation](http://www.bzfe.de/ernaehrung/ernaehrungskommunikation) > Rubrik: Verstehen und stärken

Mit  
Lösungs-  
vorschlägen



# Impulse für den Unterricht

**Leitfrage:** Warum gibt es im November keine Quarkspeise mit frischen Erdbeeren? Was ist Obst der Saison?

## Einstieg und Problemstellung

Je nach Jahreszeit eine Obstblüte, eine unreife Frucht oder einen kahlen Zweig eines Obstbaums mitbringen. Daran Vorwissen aktivieren zur Frage: Wie wächst daraus ein Apfel, eine Birne, eine Pflaume?

## Erarbeitung 1

### Was brauchen Pflanzen zum Wachsen?

Die Klasse führt in arbeitsgleicher oder arbeitsteiliger Gruppenarbeit ein Experiment (A1) zum Wachstum von Kresse unter verschiedenen Bedingungen durch und dokumentiert ihre Beobachtungen, gerne auch per Foto. Nach einer Woche werden die Ergebnisse gesichert: Pflanzen brauchen zum Wachsen Licht, Wärme und Wasser.

## Erarbeitung 2

### Was heißt Saison? Was hat das mit mir zu tun?

Diese Erkenntnisse sind Ausgangspunkt für die Frage: Können Erdbeeren bei uns im Winter wachsen? Die Antwort (zu wenig Sonne und Wärme) führt zum Thema Obstimporte. Am Beispiel von Erdbeeren setzt sich die Klasse auf A2 mit Argumenten für saisonales Obst auseinander, wie Geschmack, kurze Wege, weniger Verpackungen, Erhalt unserer Landwirtschaft. Zur Differenzierung und selbstständigen Bearbeitung sind der Fachwortschatz M1 und für die Recherche zu Hause die Forscherfragen M3 vorgesehen. Mögliche Erweiterung: Ist es richtig, das knappe spanische Wasser für unseren Erdbeerehungers zu verbrauchen? Die Reflexion bekräftigt die Erkenntnis: Lieber heimisches Obst aus dem Freiland als Importe!

## Transfer und Anwendung

### Welches Obst zu welcher Jahreszeit? Wie schmeckt Saison?

In Partnerarbeit „lesen“ die SuS den Obstkalender (A3) und sammeln im Jahreskreis (A4) heimische Obstarten. Sie tauschen sich über Vorlieben aus und entwickeln Ideen für einen Klima-fit-Obstsalat im Winter. Zur Sicherung erklären sich die Kinder gegenseitig mit dem Tandem-Fragebogen (M1) die Fachbegriffe, bevor sie eine Feinschmecker-Übung (M2) durchführen. Die Praxis – ideal für den Unterricht und für zu Hause – sensibilisiert für den typischen

Arbeitsblätter

Materialkarten

Veränderbare Dateien unter: [www.bzfe.de/obst-0558](http://www.bzfe.de/obst-0558)  
Passwort: Saison

Geschmack vollreif geernteter Früchte (im Vergleich zu Importen), steigert die Wertschätzung für weniger perfekte Früchte und zeigt die Vielfalt. Die Übungen animieren die Kinder, zwischendurch öfter heimisches Obst zu naschen – weil es fit macht, süß schmeckt und klimafreundlich ist.

## Auch interessant ...

- Memospiel: Gesucht werden zu 17 Obstbildern die passenden Innenansichten. Vorlagen unter: [www.ble-medien-service.de](http://www.ble-medien-service.de)
- Erkundung außerschulischer Lernorte, vorzugsweise zu Obstbaubetrieb, Kleingärtner oder Selbsterntegärten in der Nähe, um dem Erzeuger Fragen stellen zu können.
- Kindersuchmaschine: <https://schule.fragFINN.de>
- Kindersuchmaschine: [www.oekoleo.de/zu-hause-unterwegs/einkaufen-leben/artikel/gute-vorsaeetze-fuers-neue-jahr-klima-und-umwelt-schuetzen/](http://www.oekoleo.de/zu-hause-unterwegs/einkaufen-leben/artikel/gute-vorsaeetze-fuers-neue-jahr-klima-und-umwelt-schuetzen/)



### Muss Obst immer schön sein?

- Für die Klassen 1 und 2
- 3 Arbeitsblätter
  - Memospiel mit Fotos zu 17 Obstarten
  - 1 Rezept, 1 Experiment, 6 Forscherfragen
- Bestell-Nr. 0557, kostenfreier Download



### Was hat mein Apfel mit dem Klima zu tun?

- Für die Klassen 3 bis 5
- 2 Arbeitsblätter
  - 2 Fotokarten
  - 2 Infografiken
  - 16 Fachwortschatzkarten, Bewegungsquiz
- Bestell-Nr. 0137, kostenfreier Download

Das Bundeszentrum für Ernährung informiert aktuell und wissenschaftlich fundiert über

- Ernährung,
- Lebensmittel und
- nachhaltigen Konsum.

Hier finden Lehrende fachliche Grundlagen zur Unterrichtsvorbereitung und ausgearbeitete Unterrichtsmaterialien.

[www.ble-medien-service.de](http://www.ble-medien-service.de)

[www.bzfe.de](http://www.bzfe.de)

## Impressum 0558/2022

**Herausgeberin:** Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)  
Präsident: Dr. Hanns-Christoph Eiden  
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn, Telefon: 0228 /68 45 - 0,  
[www.ble.de](http://www.ble.de), [www.bzfe.de](http://www.bzfe.de)

**Text:** Dr. Ingrid Brüggemann, BLE; **unter Mitarbeit von:** Cora Rosato, 73630 Remshalden; **Illustration:** Dorothea Tust, 50969 Köln;  
**Redaktion:** Dr. Ingrid Brüggemann, BLE; **Gestaltung:** Arnout van Son, Alfter;  
**Titelbild:** Arnout van Son, BLE

Erstauflage, BLE 2022

Dieser Text und die Illustrationen sind unter der Creative Commons Lizenz „CC BY-NC-SA 4.0 - Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International“ veröffentlicht. Den Lizenzvertrag finden Sie unter <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/deed.de>. Sie dürfen diese Unterrichtseinheit für nicht kommerzielle Zwecke in ursprünglicher und bearbeiteter Form nutzen, weitergeben und veröffentlichen. Das Recht auf Weitergabe und Veröffentlichung gilt nicht für Inhalte mit einer zusätzlichen Copyright-Angabe. Voraussetzung für die Nutzung ist die Nennung des Werktitels, der Autorinnen, der Illustratorin und der BLE als Herausgeberin sowie ein Hinweis auf etwaige Bearbeitungen und die Weitergabe unter derselben Lizenz.

# A1 Was brauchen Samen zum Wachsen?

Name: \_\_\_\_\_

1 Was passiert, wenn du die Samen nicht gießt?  
Meine Vermutung:

- Sie wachsen sehr langsam.
- Sie keimen nicht.
- Sie bekommen gelbe Blättchen.

Ihr braucht für die drei Versuche:



2  Führt nun die Versuche durch.

Versuch 1	Versuch 2	Versuch 3
Teller ans Fenster stellen.	Teller in dunklen Karton stellen.	Teller ans Fenster stellen.
Jeden Tag gießen.	Jeden Tag gießen.	Nicht gießen.
Beobachtet genau. Schreibt, malt oder fotografiert.	Beobachtet genau. Schreibt, malt oder fotografiert.	Beobachtet genau. Schreibt, malt oder fotografiert.

# A2 Was heißt Saison? Was hat das mit mir zu tun?

Name: \_\_\_\_\_

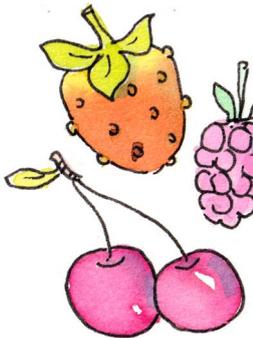
1 Was ist dein Lieblingsobst? Wie lange musst du noch warten, bis es hier reif ist?

2 Lies den Text und die Aussagen der Kinder.

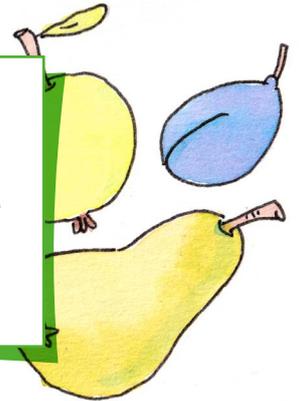
a) Unterstreiche, was für dich neu ist.

b) Welche Aussagen findest du besonders wichtig? Kreuze an. 

c)  Tauscht euch aus. Erklärt euch gegenseitig, was für euch wichtig ist.



Bei uns blühen im April die ersten Erdbeeren, im Mai werden sie geerntet. Danach wird ein Obst nach dem anderen reif: Himbeeren, Kirschen, Brombeeren, Pflaumen, Äpfel, Birnen. Jedes Obst hat seine eigene Erntezeit. Das nennt man **Saison**. Sie hängt mit unserem Klima zusammen. Wird es im Herbst draußen kalt, fehlen Insekten zum Bestäuben und die Sonne zum Reifen. Dann ist Schluss mit der Obsternte.



**Leon:** „Die Erdbeeren hier vom Feld sind supersüß und duften. Und sie fühlen sich so schön weich im Mund an. Die Erdbeeren von weit her sind oft sehr fest und schmecken gar nicht richtig nach Erdbeere.“

**Mia:** „Beim Obsthof Klein gibt es im Herbst die besten Pflaumen. Sie kommen direkt vom Baum und sind unverpackt. Das spart viel Müll.“

**Tim:** „Immer nur Äpfel im Winter! Das ist doch langweilig. Wir essen dann auch **Südf Früchte** wie Bananen, Mandarinen und Apfelsinen. Sie wachsen nicht bei uns und kommen mit dem Schiff und Lkw. Wenn es geht, kaufen wir Bananen mit dem **Fair-Aufkleber**. So tun wir den Kleinbauern im warmen Süden was Gutes.“

**Paul:** „Stell dir vor: Nirgendwo mehr Obstbäume, keine Erdbeerfelder, keine Bauernhöfe, keine Ferien dort. Nur noch Häuser und Straßen. Und das, weil wir das Obst von hier nicht kaufen und deshalb hier keiner mehr was anbaut.“

**Lina:** „Ich will unser Klima schützen. Deshalb esse ich keine Erdbeeren im Winter. Sie kommen dann von weit her und verursachen zu viele schädliche **Treibhausgase**.“

Fett gedruckte Wörter werden auf  erklärt.

3 Welches frische Obst gab es in den letzten zwei Wochen in eurer Schule?

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Fragt nach, ob das Obst von hier ist.



# A3 Der Obstkalender für unser heimisches Obst

Name: \_\_\_\_\_

1 Wann hast du schon mal Obst frisch vom Baum oder Strauch genascht? Nenne das Obst und den Monat.

---



---

2  Der Obstkalender sagt euch, wann es bei uns viel heimisches Obst gibt. Wählt ein Obst und erklärt euch gegenseitig die grünen Punkte für euer Obst im Jahresverlauf.

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Äpfel	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Aprikosen						●	●	●				
Birnen	●	●	●				●	●	●	●	●	●
Brombeeren						●	●	●	●	●		
Erdbeeren				●	●	●	●	●	●	●		
Himbeeren					●	●	●	●	●	●		
Johannisbeeren						●	●	●	●	●		
Kirschen						●	●	●	●	●		
Pfirsich, Nektarine							●	●	●	●		
Pflaumen							●	●	●	●		
Weintrauben								●	●	●		
Heidelbeeren						●	●	●	●	●		
Nüsse									●	●	●	

Das bedeuten die Punkte:

-  viel
-  mittel
-  wenig
-  sehr wenig

Nüsse sind Obst mit sehr harter Schale und gutes Gehirnfutter. Wer Nüsse im Garten hat, ist gut versorgt. Und woher kommen die Nüsse im Geschäft?

3 Warum verkauft der Obsthof im Winter Äpfel, obwohl draußen nichts wächst? Verwende für deine Erklärung das Wort **Lagerobst**. 

---

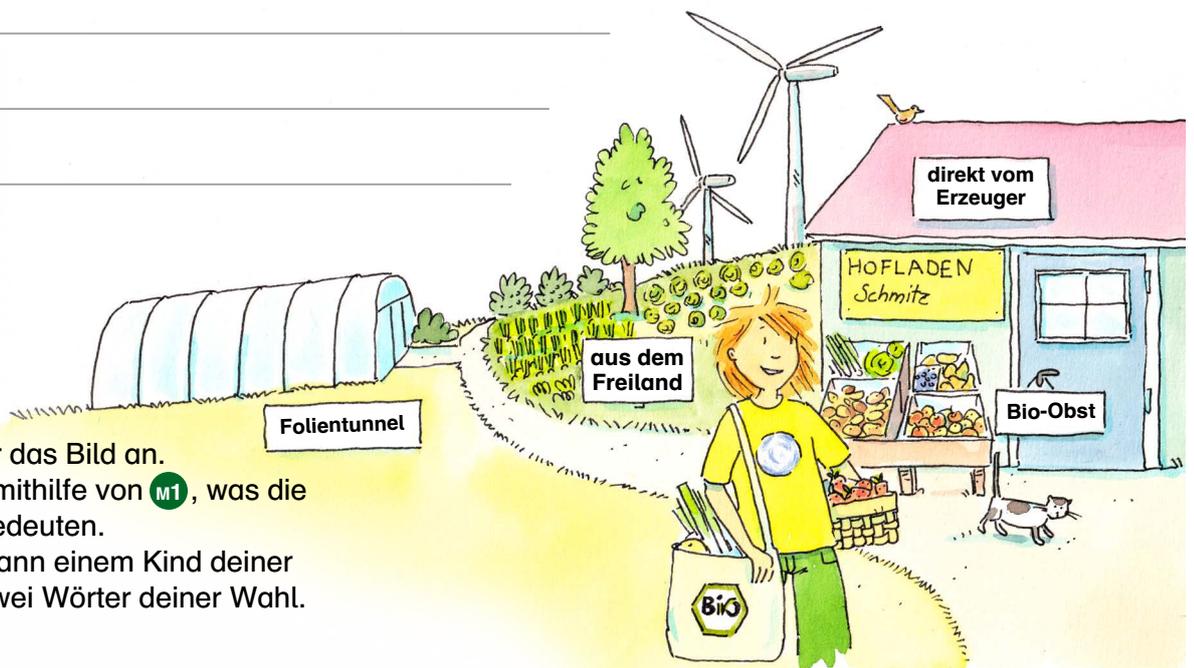


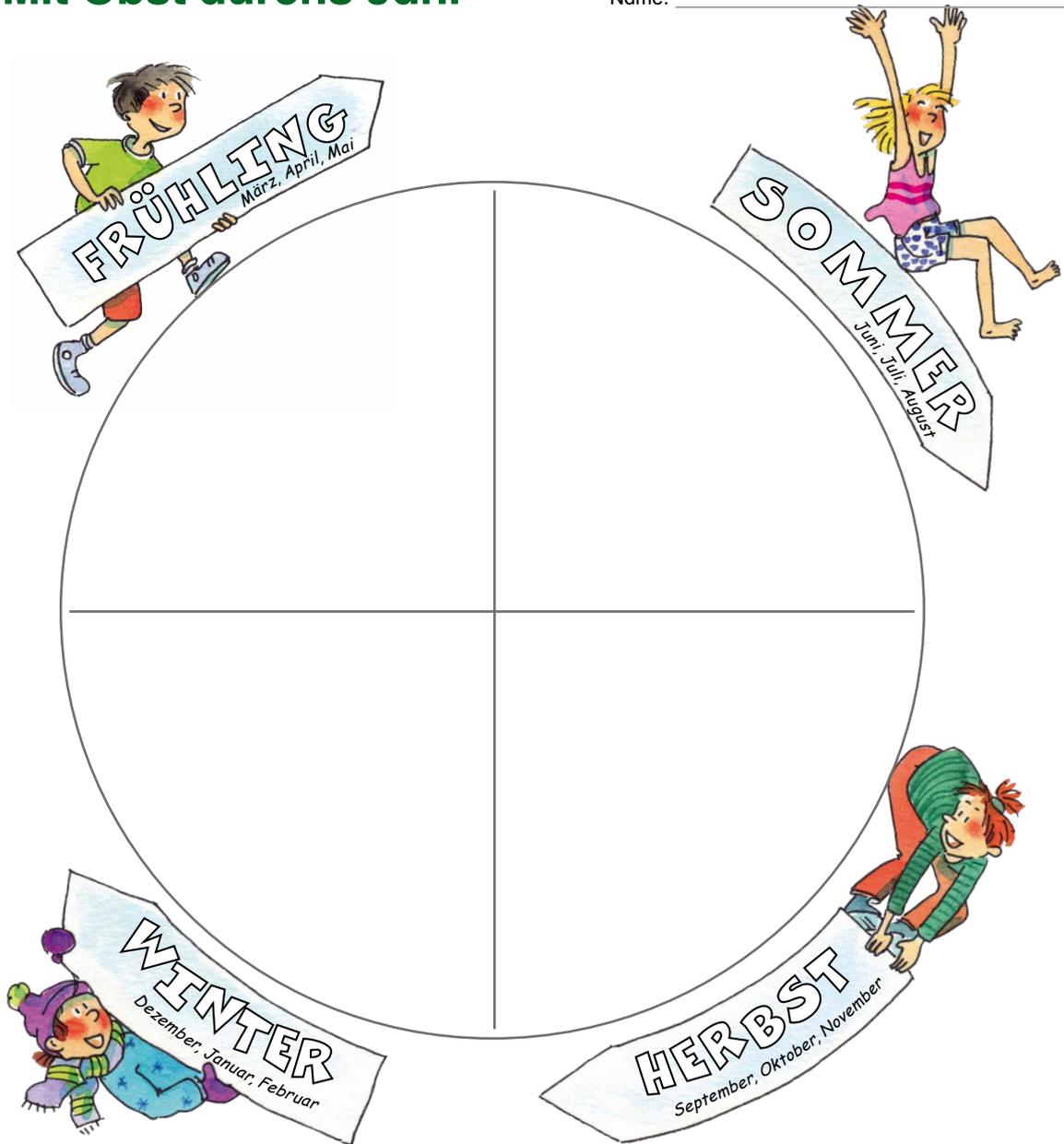
---



---

4 Schau dir das Bild an. Forche mithilfe von , was die Wörter bedeuten. Erkläre dann einem Kind deiner Klasse zwei Wörter deiner Wahl.





1 Schreibe das Obst aus dem Obstkalender in den Jahreskreis.

2 Welches Obst passt in den Winter-Obstsalat?  
Schreibe es in einer anderen Farbe in das Winter-Feld.

← **Tipp:** Denk an **Südfrüchte** und **faire Bananen.** M1

3  Arbeitet zu zweit.

a) Welches Obst der Saison könntet ihr an eurem Geburtstag essen? Kreist es ein.

b) Wann ist die beste Zeit für einen Nachtisch mit frischen Erdbeeren?

c) Wo kauft ihr euer Obst ein? Wo gibt es sonst noch Obst in eurer Nähe?

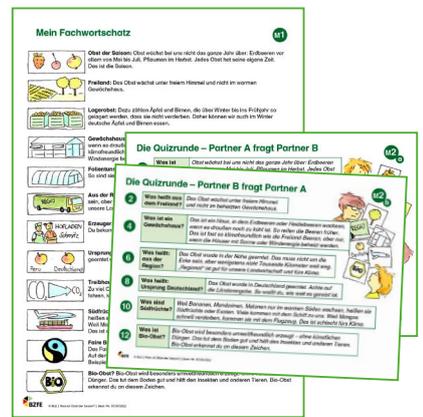
d) Im Supermarkt liegt neben Obst **aus der Region** oft das gleiche Obst: **Ursprung** Spanien, Marokko oder Chile. Begründet, was ihr kaufen würdet. Ihr könnt die Aussage im Geschäft oder mit einem Lebensmittel-Prospekt überprüfen.

# Zum Einsatz der Materialkarten

- M1** Im **Fachwortschatz** (oft auch Wortspeicher genannt) können die Kinder die wichtigsten Fachbegriffe nachlesen, die auf den Arbeitsblättern fett hervorgehoben sind.
 

**Tipps:**

  - Einige Kopien als Hilfe am Pult auslegen.
  - Aus der Materialkarte ein Arbeitsblatt für die Sicherungsphase erstellen: Verbinde das Wort mit der passenden Erklärung.
- M2** Die **Quizrunde** mit dem Tandemfragebogen aktiviert alle Kinder, den Fachwortschatz zu wiederholen und zu festigen. Partner A erhält die Fragen **M2a**, Partner B die Fragen **M2b**. Im Wechsel stellen sich die Kinder die Fragen und kontrollieren selbstständig die Antworten.



- M3** Bei den **Feinschmecker-Übungen** geht es um Praxis, ums Schmecken der Fruchtreife, um Aromenvielfalt und Wertschätzung.
 

**Tipps:**

  - Wählen Sie je nach Obstverfügbarkeit eine Übung aus, und lassen Sie die Kinder entweder verschiedene Sorten, Größen oder Unperfektes schmecken. Ideal sind „Wetteräpfel“, die in einigen Hofläden und Geschäften verkauft werden.
  - Animieren Sie die Kinder ähnliche Tests mit ihren Eltern oder Geschwistern zu Hause zu machen.
- M4** Die **Forscherfragen** lenken den Blick auf neue Aspekte und ermöglichen Differenzierung. Sie sind vorgesehen als freiwilliges Angebot, die die Kinder zu Hause bearbeiten können. So wird die Reflexion in der Familie angestoßen und das nahe Umfeld erkundet.
 

**Tipps:** Schülerfragen aus dem Unterricht aufgreifen und zum Forschen für alle stellen.



- M5 M6** Die **Fotos** lenken die Aufmerksamkeit auf Nüsse und Erdbeeren. Nüsse verdienen als eiweißhaltige Obstmahlzeit und „Gehirnfutter“ im vegetarischen und zukunftsfähigen Speiseplan mehr Bedeutung. Die beiden Erdbeerfotos eignen sich, um Kinder für Unterschiede im Angebot zu sensibilisieren.



# Tipps und Lösungsvorschläge zu den Arbeitsblättern

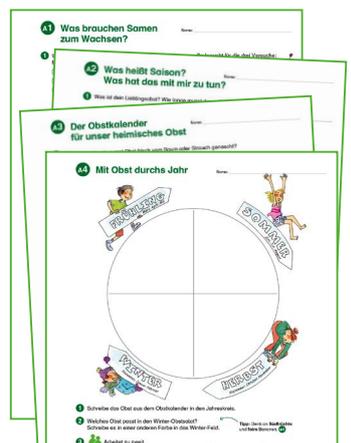
- A1 Was brauchen Samen zum Wachsen?**

**Beobachtung:** Die Samen nehmen beim Gießen Wasser auf. Die Stärke im Samen quillt, die Samenschale reißt auf. Danach beginnen die Keimlinge zu wachsen. Nach zwei Tagen verfärben sich die Blätter der Kresse auf der Fensterbank grün. Es entwickeln sich kräftige Sprossen. Die Kresse in der dunklen Schachtel bleibt dagegen gelb, die Sprossen sind dünn und lang. Die trockenen Samen keimen überhaupt nicht. Es wachsen weder Wurzeln noch Sprossen oder Blättchen.

**Deutung:** Im Samenkorn befindet sich ein Keim, aus dem eine neue Pflanze entstehen kann. Zum Keimen brauchen die Samen Feuchtigkeit (Wasser), Licht, eine bestimmte Temperatur (Zimmerwärme, etwa 18 bis 20 Grad) und Luft (Sauerstoff).

**Tipps:**

  - Als Klassenversuch arbeitsgleich oder arbeitsteilig (kooperativ) durchführen. Eine Hälfte der Klasse übernimmt Versuch 1, die andere Versuch 2 und die Lehrkraft Versuch 3.
  - Die Beobachtung können die SuS auch mit Tablet- oder Handy-Kamera dokumentieren.



- A2 Was heißt Saison? Was hat das mit mir zu tun?**

Individuelle Antworten
- A3 Der Obstkalender für unser heimisches Obst**

Fragen 3+4: Antworten s. Fachwortschatz
- A4 Mit Obst durchs Jahr**

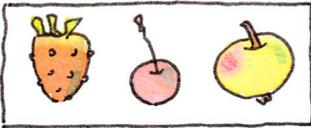
Frage 2: Bananen, Apfelsinen, Nüsse ... Weisen Sie je nach Lernstand und Vorwissen auf die Besonderheiten von Bio und Fairtrade hin.

Fragen 3 + 4: Individuelle Antworten

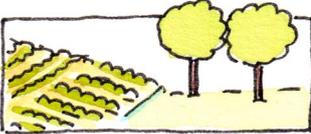
**Saisonale Obstsalate:**

**Frühling:** Äpfel, Erdbeeren  
**Sommer:** Beeren, Kirschen, Mirabellen, Pflaumen  
**Herbst:** Birnen, Äpfel, Pflaumen  
**Winter:** Birnen, Äpfel, Nüsse, Zitrusfrüchte

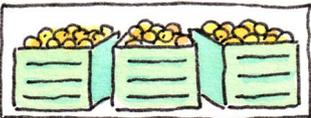
Nach Möglichkeit Fairtrade- und Bio-Bananen verwenden und auf die Vorzüge für Erzeuger und Boden hinweisen.



**Obst der Saison:** Obst wächst bei uns nicht das ganze Jahr über: Erdbeeren vor allem von Mai bis Juli, Pflaumen im Herbst. Jedes Obst hat seine eigene Zeit. Das ist die Saison.



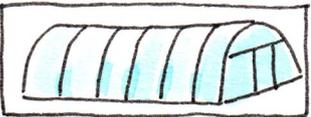
**Freiland:** Das Obst wächst unter freiem Himmel und nicht im warmen Gewächshaus.



**Lagerobst:** Dazu zählen Äpfel und Birnen, die über Winter bis ins Frühjahr so gelagert werden, dass sie nicht verderben. Daher können wir auch im Winter deutsche Äpfel und Birnen essen.



**Gewächshaus:** Das ist ein Haus, in dem Erdbeeren oder Heidelbeeren wachsen, wenn es draußen noch zu kühl ist. So reifen die Beeren früher. Das ist fast so klimafreundlich wie die Freiland-Beeren, aber nur, wenn die Häuser mit Sonne oder Windenergie beheizt werden.



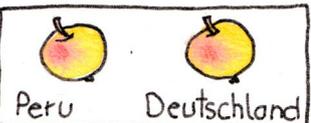
**Folientunnel:** Das sind große Plastikfolien, die man über die Pflanzen spannt. So sind sie gegen Regen, Hagel und Kälte geschützt.



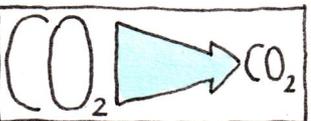
**Aus der Region:** Das Obst wurde in der Nähe geerntet. Das muss nicht um die Ecke sein, aber wenigstens nicht Tausende Kilometer weit weg. „Regional“ ist gut für unsere Landwirtschaft und fürs Klima.



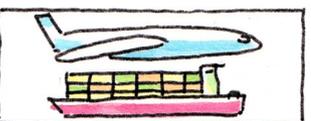
**Erzeuger:** Der Erzeuger ist der Landwirt, der das Lebensmittel anbaut und erntet. Du bekommst es im Hofladen, auf dem Markt und im Supermarkt.



**Ursprung ...:** Hinter dem Wort „Ursprung“ steht immer das Land, in dem das Obst geerntet wurde. So kannst du abschätzen, wie weit es gereist ist.



**Treibhausgase:** Dazu zählt Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), das die Erde erwärmt. Zu viel CO<sub>2</sub> schadet dem Klima. Wir alle können CO<sub>2</sub> sparen, wenn wir wenig Auto fahren, keine Lebensmittel wegwerfen und weniger Fleisch essen.



**Südfrüchte:** Weil Bananen, Mandarinen und Melonen nur im warmen Süden wachsen, heißen sie Südfrüchte oder Exoten. Viele kommen mit dem Schiff zu uns. Weil Mangos schnell verderben, kommen sie mit dem Flugzeug. Das ist schlecht fürs Klima.



**Faire Bananen:** Fair heißt: gerecht. Fairtrade heißt: gerechter Handel. Das Fair-Zeichen findest du bei Bananen, Schokolade, Kaffee und Tee. Auf den Plantagen geht man fairer mit den Arbeitern um. Sie bekommen zum Beispiel mehr Geld.



**Bio-Obst?** Bio-Obst wird besonders umweltfreundlich erzeugt. Ohne künstlichen Dünger. Das tut dem Boden gut und hilft den Insekten und anderen Tieren. Bio-Obst erkennst du an diesem Zeichen.

# Die Quizrunde – Partner A fragt Partner B

M2  
a

- |           |  |  |
|-----------|--|--|
| <b>1</b>  | <b>Was ist Obst der Saison?</b>          | Obst wächst bei uns nicht das ganze Jahr über: Erdbeeren vor allem von Mai bis Juli, Pflaumen im Herbst. Jedes Obst hat seine eigene Zeit. Das ist die Saison.   |
| <b>3</b>  | <b>Was ist Lagerobst?</b>                | Das sind Äpfel oder Birnen, die über den Winter bis ins Frühjahr so gelagert werden, dass sie nicht verderben. Daher können wir auch im Winter deutsche Äpfel und Birnen essen.  |
| <b>5</b>  | <b>Was ist ein Folientunnel?</b>         | Das sind große Plastikfolien, die man über die Pflanzen spannt. So sind sie gegen Regen, Hagel und Kälte geschützt.  |
| <b>7</b>  | <b>Was heißt: „Direkt vom Erzeuger“?</b> | Der Erzeuger ist der Landwirt, der das Lebensmittel anbaut und erntet. Direkt heißt: Das Obst kommt ohne Umwege in den Hofladen, auf den Markt und in den Supermarkt.  |
| <b>9</b>  | <b>Was sind Treibhausgase?</b>           | Dazu zählt Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ), das die Erde erwärmt. Zu viel CO <sub>2</sub> schadet dem Klima. Wir alle können CO <sub>2</sub> sparen, wenn wir wenig Auto fahren, keine Lebensmittel wegwerfen und weniger Fleisch essen. |
| <b>11</b> | <b>Was bedeutet Fairtrade?</b>           | Fair heißt: gerecht. Fairtrade heißt: gerechter Handel. Das Fair-Zeichen findest du bei Bananen, Schokolade, Kaffee und Tee. Auf den Plantagen geht man fairer mit den Arbeitern um. Sie bekommen zum Beispiel mehr Geld.                |



# Die Quizrunde – Partner B fragt Partner A

M2  
b

- |           |   |  |
|-----------|---|--|
| <b>2</b>  | <b>Was heißt aus dem Freiland?</b>      | Das Obst wächst unter freiem Himmel und nicht im beheizten Gewächshaus.  |
| <b>4</b>  | <b>Was ist ein Gewächshaus?</b>         | Das ist ein Haus, in dem Erdbeeren oder Heidelbeeren wachsen, wenn es draußen noch zu kühl ist. So reifen die Beeren früher. Das ist fast so klimafreundlich wie die Freiland-Beeren, aber nur, wenn die Häuser mit Sonne oder Windenergie beheizt werden. |
| <b>6</b>  | <b>Was heißt: aus der Region?</b>       | Das Obst wurde in der Nähe geerntet. Das muss nicht um die Ecke sein, aber wenigstens nicht Tausende Kilometer weit weg. „Regional“ ist gut für unsere Landwirtschaft und fürs Klima.  |
| <b>8</b>  | <b>Was heißt: Ursprung Deutschland?</b> | Das Obst wurde in Deutschland geerntet. Achte auf die Länderangabe. So weißt du, wie weit es gereist ist.  |
| <b>10</b> | <b>Was sind Südfrüchte?</b>             | Weil Bananen, Mandarinen, Melonen nur im warmen Süden wachsen, heißen sie Südfrüchte oder Exoten. Viele kommen mit dem Schiff zu uns. Weil Mangos schnell verderben, kommen sie mit dem Flugzeug. Das ist schlecht fürs Klima.                             |
| <b>12</b> | <b>Was ist Bio-Obst?</b>                | Bio-Obst wird besonders umweltfreundlich erzeugt – ohne künstlichen Dünger. Das tut dem Boden gut und hilft den Insekten und anderen Tieren. Bio-Obst erkennst du an diesem Zeichen.   |





## Blinde Kostproben

### Du brauchst:

2 Stücke Obst, z. B. Apfel, Birne, Pflaume.  
Ein Kind muss sich die Augen und die Nase zuhalten.

### So geht's:

Gib ihm dann 1 Stück Obst,  
z. B. 1 Stück Apfel, 1 Stück Birne, 1 Pflaume.

### Beobachtet:

Welche Unterschiede schmeckt es?  
Erkennt es die Früchte?



### Schon gewusst?

Deine Zunge schmeckt süß, sauer, bitter und salzig. Deine Nase kann viel mehr. Sie erkennt Beeren, Mandarinen und anderes Obst an ihren Aromastoffen. Das macht jedes Obst so besonders.

Lass dir also Zeit beim Essen und genieße jeden Bissen. Nur so schmeckst du die feinen Unterschiede.

 BLE | Was ist Obst der Saison? | Best.-Nr. 0558/2022

## Der Süße-Test

### Du brauchst:

1 Stück Banane mit vielen Sommersprossen,  
1 Stück Banane mit grüner Schale

### So geht's:

Ein Kind muss die Augen schließen.  
Reiche ihm von beiden Bananen je 1 Stück.

### Beobachtet:

Welche Unterschiede schmeckt es?



### Bananen müssen nicht schön sein

Wenn dir die Bananen nicht mehr schön genug sind, dann wirf sie nicht weg! Du kannst daraus Bananmilch machen. Lass dir von einem Erwachsenen helfen.

 BLE | Was ist Obst der Saison? | Best.-Nr. 0558/2022

## Für Superschmecker

### Du brauchst:

2 gleiche Früchte, die sich im Aussehen unterscheiden,  
zum Beispiel:

- 1 kleiner Apfel und 1 dicker Apfel
- 1 nicht so schöner Apfel und 1 schöner Apfel
- 1 sehr reife Pflaume und eine harte Pflaume
- 1 blaue Weintraube und 1 grüne Traube
- 1 vollständig rote Erdbeere mit frischen grünen Kelchblättern und 1 Erdbeere, die noch etwas grün ist

### So geht's:

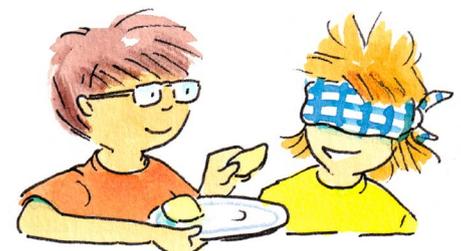
Ein Kind muss die Augen schließen.  
Gib ihm nacheinander ein kleines Stück der beiden Obstproben.

### Beobachtet:

Welche Unterschiede schmeckt es?  
Was schmeckt ihm besser?

### Was sind „Wetteräpfel“?

Sie haben kleine Schäden durch Hagel oder zu viel Sonne. Sie sehen nicht so schön aus, schmecken aber lecker. Wenn du sie isst, hilft das den Obstbauern. Sie bekommen ihr Geld. Du kannst auch Apfelmus daraus machen. Schau nach, ob der Hofladen und Supermarkt Wetteräpfel verkauft.

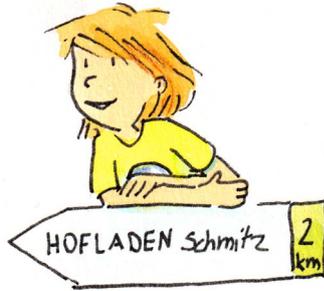


 BLE | Was ist Obst der Saison? | Best.-Nr. 0558/2022

## Forscherfrage 1



- Wo wächst in deiner Nähe Obst?
- Schätze mit dem Obstkalender, wie lange du noch bis zur Ernte warten musst.



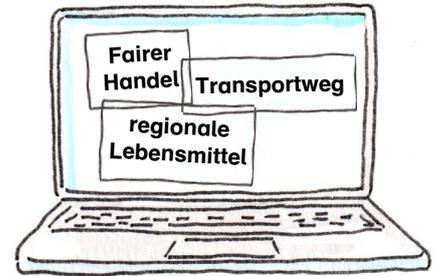
## Forscherfrage 2



Forsche im Internet:

- [www.schule.fragFINN.de](http://www.schule.fragFINN.de)
- <https://klexikon.zum.de/>
- [www.oekoleo.de/](http://www.oekoleo.de/)

Was steht dort unter ...



## Forscherfrage 3



Begleite deine Eltern zum Einkaufen.

- Welches Obst kommt aus Deutschland?
- Wie ist es verpackt?
- Was ist gut fürs Klima?



## Forscherfrage 4



Frag im Hofladen oder einen Hobbygärtner:

- Was ist eine Streuobstwiese?
- Was sind Wetteräpfel?
- Was ist Lagerobst?



## Forscherfrage 5



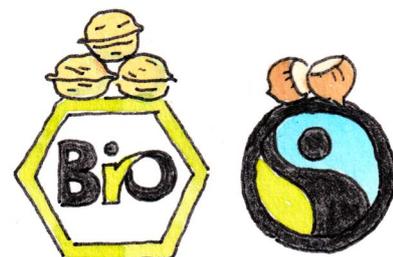
- Welches Obst gibt es in dieser Woche in der Schule?
- Bewerte es mit dem Obstkalender.



## Forscherfrage 6



- Was ist das Besondere an Bio-Nüssen?
- Was sind faire Nüsse?





BLE | Was ist Obst der Saison? | Best.-Nr. 0558/2022  
Foto: Arnout van Son



## So oder so?

Sind das Erdbeeren der Saison? Welche würdest du kaufen?



BLE | Was ist Obst der Saison? | Best.-Nr. 0558/2022  
Foto: Dr. Ingrid Brüggemann (l.), Arnout van Son (r.)